

FONO-NOTIZEN

Neues von der Schallplatte

Zum 400. Geburtstag von Domenico Scarlatti plant Denon weitere Sonaten-Aufnahmen mit der französischen Cembalistin **Huguette Dreyfus**. Bis jetzt liegen 14 Sonaten für Cembalo auf CD (C37-7095) und LP (OX-7149, 1 S 30) vor.

Unter dem Titel „Ein Liederabend“ hat die Acanta (im Vertrieb RCA) eine Monoaufnahme mit **Kirsten Flagstad** wiederveröffentlicht (40.23189, 1 M 30), die auch als MC erhältlich ist. Die Künstlerin singt Lieder von Richard Strauss (Im Abendrot, op. 4), Richard Wagner (Wesendonck-Lieder) und Beethoven (An die Hoffnung, op. 94). Aus Anlaß des 30. Todestages von **Peter Anders** brachte Acanta als Wiederveröffentlichung ein Doppelalbum heraus, das Schuberts „Winterreise“, begleitet von Günther Weissenborn, und „Einsamkeit“ (D 620), begleitet von Michael Raucheisen, enthält. Auch diese Monoaufnahme ist unter der Nr. 40.23056 als LP und MC erhältlich.

Der Klarinetist **Dieter Klöcker** hat drei Klarinettenquartette von **W.A. Mozart** wiederveröffentlicht. Es handelt sich um einen Steindruck aus dem Jahr 1799, der im Verlag Andree, Offenbach, erschien, um Bearbeitungen von Mozarts Klaviertrio KV 496 sowie um Arrangements der Violinsonaten KV 378 und KV 380 für Klarinette und Streichtrio. Wahrscheinlich ist es eine Bearbeitung von Mozart selbst, was jedoch noch von der Wissenschaft zu prüfen sein wird. Diese drei Quartette hat Dieter Klöcker mit Mitgliedern des Budapester Eder-Quartetts im Dezember 1983 für die Teldec eingespielt, die die Aufnahme im Herbst dieses Jahres veröffentlichen wird. In der Zeit vom 17. – 23. 9. 84 werden Dieter Klöcker und das Consortium Classicum mit der Gitarristin Sonja Prunnbauer in Koproduktion mit dem RIAS Berlin Kammermusik für

den Schwann Verlag aufnehmen. Bei dieser Produktion werden erstmals die Serenaden für Gitarre, Klavier, Klarinette, Violine und Fagott von **Johann Nepomuk Hummel** auf Platte eingespielt. Die Kompositionen, die als Auftragswerk des Hauses Habsburg für eine Soiree in Schönbrunn entstand, hat Dieter Klöcker in der Budapester Nationalbibliothek wiederentdeckt.

Brigitte Fassbaender und **Anna Tomowa-Sintow** haben bei der Firma Orfeo ihre erste Recitalplatte vorgelegt. Begleitet vom Radio-Symphonieorchester Stuttgart unter der Leitung von Hans Graf singt Brigitte Fassbaender Opernarien von Händel, Gluck, Mozart, Tschai-kowsky und Wagner (S 096841 A, 1 S 30 digital), Anna Tomowa-Sintow deut-



Foto: Lautenwasser

sche und italienische Opernarien von Mozart, Strauss, Wagner, Puccini, Cilea, Giordano und Verdi (S 106841 A, 1 S 30 digital). Peter Sommer dirigiert das Münchner Rundfunkorchester. Die bereits im vergangenen Jahr angekündigte Veröffentlichung der neapolitanischen Volkslieder mit **Franco Bonisoli** ist inzwischen ebenfalls erfolgt (S 075832 I, 2 S 30 digital).

In Ergänzung zu der bereits erschienenen Gesamtaufnahme der „Cavalleria rusticana“ hat Ariola-Eurodisc in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk Leoncavallos „I Pagliacci“ (Der Bajazzo) eingespielt. Es singen u.a. **Wladimir Atlantow** (Bajazzo), **Lucia Popp** (Colombine), **Bernd Weikl** (Taddeo) und **Wolfgang Brendel** (Silvio). Das Münchner Rundfunkorchester spielt unter der Leitung von Lamber-to Gardelli, es singen der Tölzer Knabenchor und der Chor des Bayerischen Rundfunks (302 184-440, 2 S 30 digital).

Der 1957 geborene Pianist **Michail Pletnjow**, dem die Kritiker außergewöhnliche Gestaltungskraft und pianistisches Können, das keine technischen Probleme kennt, bescheinigen, hat bei Ariola-Eurodisc eine

Recitalplatte mit Werken von Chopin, Tschai-kowsky, Scarlatti, Beethoven und Mozart vorgelegt (206 309-366, 1 S 30). Es handelt sich um einen Mitschnitt aus dem großen Saal des Moskauer Konservatoriums von 1979. Seine jüngste Aufnahme für Ariola enthält Werke von Franz Liszt, darunter die Sonate für Klavier h-Moll, den Mephisto-Walzer Nr. 2, Les jeux d'eau à la Villa d'Este und den Rákóczy-Marsch (205 905-425, 1 S 30 digital).

Als neuen Zyklus haben **Otmar Suitner** und die Staatskapelle Berlin mit der Einspielung sämtlicher Sinfonien von Schubert begonnen. Daß dabei mit der „Unvollendeten“ begonnen wurde, versteht sich fast von selbst. Sie liegt zusammen mit der fünften Sinfonie (D 485) inzwischen sowohl als LP (Denon OF-7130, 1 S 30 digital) als auch als CD (Denon C37-7156) vor.

Hans Werner Henze betätigt sich in letzter Zeit erfolgreich als Komponist von Filmmusik: Für den französischen Regisseur Alain Resnais schrieb er die Musik zu den Filmen „Muriel“ und „L'Amour à Mort“, für Volker Schlöndorff die Musik zu „Eine Liebe von Swann“.

Erfolgreich auf Platte: Otmar Suitner (unten) und Hans Werner Henze (rechts)



Foto: Electrola

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

2. ZDF 22.35

Der Graf von Ory – Oper von G. Rossini

2. ZDF 23.40

Zeugen des Jahrhunderts: Wieland Wagner

9. ARD 13.15

Julia Varady singt: Arien von Mozart und Beethoven

16. ARD 23.15

Ende eines Wunders? Das Stuttgarter Ballett 10 Jahre nach John Cranko

23. ARD 13.15

Promenadenkonzert mit Werken von Ch. Gounod und C. Saint Saëns

30. ZDF 23.05

Vladimir Horowitz zum 80. Geburtstag: Werke von Chopin und Rachmaninoff

Alle Kompositionen sind auf dem französischen Label Milan erschienen, die Musik zu „Eine Liebe von Swann“ wurde inzwischen mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, Sparte Filmmusik, ausgezeichnet (Milan A 240).

Eine gute Nachricht – auch für MC-Freunde: Ende August kam bei DG eine Reihe von preisgünstigen Wiederveröffent-



lichungen des klassischen Repertoires in den Handel, die unter derselben Nummer (Endzahl 1 für LP, Endzahl 4 für MC) auf beiden Tonträgern erhältlich sind. Es befinden sich darunter u.a. die Klavierquartette Nr. 1–3 von Brahms mit Tamás Vásáry (Klavier), Thomas Brandis (Violine) und Ottomar Borwitzky (Cello) (413 194-1, 2 S 30, 2 MC 413 194-4), Respighis „Feste Romane“, „Pini“ und „Fontane di Roma“ und „Antiche arie e danze“ mit dem Boston Symphony Orchestra unter der Leitung von Seiji Ozawa (413 206-1, 2 S 30, 2 MC 413 206-4) sowie Beethovens Missa solemnis mit Margaret Price, Christa Ludwig, Wieslaw Ochman, Martti Talvela und den Wiener Philharmonikern unter Karl Böhm (413 191-1, 2 S 30, 2 MC 413 191-4).

Der Christophorus-Verlag Freiburg hat seine Reihe musica practica mit drei Neuveröffentlichungen fortgesetzt: **Edward Tarr** (Trompete) und **Irmtraud Krüger** (Orgel) spielen spanische Kompositionen des 16. und 17. Jahrhunderts (SCGLX 73922, 1 S 30). Dieselbe Organistin spielt auf der historischen Orgel von Santa Maria de Montblanc (Kastilien) Werke von Sebastian Aquilera de Heredia (SCGLX 73996, 1 S 30), und die Choral-schola des Instituts für Musikwissenschaft der Universität Salzburg mit **Ingemar Melcherson** an der Ebert-Orgel der Hofkirche in Innsbruck dokumentiert, wie nach heutigem Forschungsstand der Gregorianische Choral im 16. Jahrhundert gesungen wurde (SCGLX 73994, 1 S 30).

Die Firma **Ricophon**, 6057 Dietzenbach, Feldstr. 45, teilt mit, daß sie ab sofort den Exklusivvertrieb des Labels **Musica Bavarica** übernommen hat, auf dem in erster Linie in Vergessenheit geratene Kompositionen aus Privatsammlungen, Klöstern und aus dem Besitz der Bayer. Staatsbibliothek veröffentlicht werden. Als jüngste Einspielung des Labels liegt „Instrumentalmusik des Rokokos aus schwäbischen Klöstern“ (MB 70 313, 1 S 30) vor.

PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK
VIERTELJAHRESLISTE 3/1984

23 Schallplattenveröffentlichungen der vergangenen Monate wurden von der Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik in ihre Vierteljahresliste 3/1984 aufgenommen und damit als besonders hervorhebende und hörens-werte Produktionen ausgezeichnet. Im Klassikbereich bilden Werke von Benjamin Britten und Richard Strauss – zufällige – Schwerpunkte, bei der Popmusik fällt auf, daß sich diesmal deutsche Künstler erstaunlich gut im internationalen Angebot behaupten konnten.

HISTORISCHE
AUFNAHMEN

The Fritz Busch Album; Danish State Radio Symphony Orchestra, Recordings from 1947 to 1951; *Poco Records PLP 8401-3* (Vertrieb: Corona Hamburg)
Peter Cornelius, Lieder, Michael-Raucheisen-Edition; *Acanta 40.23503*

ROCK, POP UND
LIEDERMACHER

BAP, Zwesche Salzgebäck und Bier; *EMI 1C066-1469141*
Neil Diamond, Primitive; *CBS 86306*
Thomas Felder, Nie wieder Frieden kriegem; *TF 500* (Eigenverlag)
Stöf-felbergstr. 2, 7410 Reutlingen-Gönnigen
Herbert Grönemeyer, 4630 Bochum; *EMI 1C066-1489051*
Elton John, Breaking Hearts; *Philips 822 088*
Bruce Springsteen, Born in the USA; *CBS 86304*
Konstantin Wecker, Inwendig warm; *Polydor 821 472*

BLUES

Johnny Winter, Guitar Slinger; *Sonet/Intercord 147.144*

JAZZ

Bennie Wallace, Sweeping trough the City; *Enja 4078*

KONZERTDATEN SEPTEMBER '84

Auryn-Quartett
1./2.9. Brühl
Boston Symphony Orchestra/Seiji Ozawa
3.9. München, 5./6.9. Berlin
Rudolf Buchbinder
10./11.9. Gelsenkirchen
16.9. Baden-Baden
17.9. Ludwigshafen
18.9. Recklinghausen
19.9. Heilbronn
20.9. Lemgo
21.9. Hildesheim
22.9. Hannover
23.9. Leverkusen
29.9. Ottobrunn
Emerson String Quartett
26.9. München
English Chamber Orchestra/Murray Perahia
8.9. Frankfurt, 10.9. Bonn,
11.9. Köln
Brigitte Fassbaender
14.9. Berlin, 23.9. Berlin
Dietrich Fischer-Dieskau
4.9. Ludwigshafen, 7.9. Frankfurt, 12.9. Berlin
18.9. und 30.9. Berlin
Lynn Harrell
9./10.9. Berlin

Israel Baroque Players
1.9. Tübingen
Leipziger Bach-Collegium
2.9. Maulbronn
Yo-Yo-Ma
6.9. Berlin
Oleg Maisenberg/Mischa Maisky/Dmitri Sitkovetsky
28.9. Ludwigshafen
29.9. Zorneding
30.9. Vaterstetten
Sabine Meyer
12.9. Düsseldorf
Anne-Sophie Mutter
28.9. Aachen, 29.9. Düsseldorf, 30.9. Wuppertal
Margaret Price
28.9. Ludwigsburg,
30.9. Urach
Mstislav Rostropowitsch
28.9. Stuttgart
Südwestdeutsches Kammerorchester/Dirk Joeres
15./16.9. Brühl
Galina Wischnewskaja
28.9. Stuttgart
Württembergisches Kammerorchester/Jörg Faerber
28.9. Aachen, 29.9. Düsseldorf, 30.9. Wuppertal

Eine Auswahl



Der Pianist **Pascal Rogé**, Schüler von Julius Katchen, hat einige der „klavieristischen Absurditäten“ von **Eric Satie** aufgenommen, darunter drei Gymnopédies, Vieux Sequins et Vieilles Cuirasses und die Sonatine bureaucratique (Teldec 6.42980 AZ, 1 S 30 digital, CD 410 290-2 ZK).

Bei der **DG** werden auf **Com-**

10

digital aufgenommen, abgemischt und überspielt worden ist, was bei Erstveröffentlichungen auf CD die Regel ist. AAD bedeutet demgegenüber die Verwendung analoger Geräte für Aufnahme und Abmischung, aber den Einsatz eines digitalen Tonbandgerätes für die Überspielung, was hauptsächlich bei Aufnahmen der Fall ist, die vor der digitalen Ära entstanden sind.

Europäisches Barockorchester

Das britische Nationalkomitee für das Europäische Jahr der Musik meldet die geplante **Gründung eines Europäischen Barockorchesters** (European Baroque Orchestra), dessen feste Mitglieder sich aus achtzehn jungen Musikern aus ganz Europa zusammensetzen sollen. Junge Orchestermusiker, die eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen können und an einem Vorspieltermin interessiert sind, können sich beim Administrative Director Karen Gadd, 6 a Cumnor Hill, Oxford OX2 9HA (Tel.: 0044/865/864056) melden. Das Orchester soll im Januar 1985 in Oxford seine Arbeit aufnehmen und wird im Old Radcliffe Observatory (erbaut 1772–95 von Wyatt) sechs Monate lang proben. Von Juli bis September 1985 ist die erste Konzerttournee geplant, wobei bereits Künstler wie Frans Brüggen, Gustav Leonhardt, Trevor Pinnock, Christopher Hogwood und Andrew Parrott,

der auch der künstlerische Leiter des Orchesters sein wird, ihre Zusammenarbeit mit dem Orchester zugesagt haben. Ein erfolgreiches erstes Jahr des Europäischen Barock-Orchesters soll Mäzene ermutigen, die Arbeit des Ensembles zu unterstützen.

Boston Symphony Orchestra auf Tournee

Zum Abschluß der Salzburger Festspiele gab das Boston Symphony Orchestra unter Leitung seines Chefdirigenten **Seiji Ozawa** zwei Konzerte mit Werken von Mahler, Dvořák und Beethoven. Anschließend unternimmt das Orchester mit Seiji Ozawa eine Europa-Tournee durch vier Länder. Am 2. 9. gastiert das Orchester in Luzern, am 3. 9. in München, am 5. und 6. 9. in Berlin, am 7. 9. in Brüssel und beschließt seine Tournee am 8. 9. im berühmten Concertgebouw Amsterdam. Das zweite Berliner Konzert wird vom Fernsehen aufgezeichnet, der Solist des Abends ist **Yo-Yo-Ma**, der den Cello-part in „Don Quichotte“ von Richard Strauss spielen wird.

Welte-Mignon-Vorsetzer bei den Berliner Festwochen

Bis zum 31. September haben Interessenten noch die seltene Gelegenheit, im Rahmen der

Foto: DG/Lautenwasser

Pascal Rogé legte bei Decca eine neue Einspielung mit Werken von Eric Satie vor.

Geht mit dem Boston Symphony Orchestra auf Tournee: Der Dirigent Seiji Ozawa



34. Berliner Festwochen den berühmten „Welte Mignon“-Vorsetzer zu hören. Der um die Jahrhundertwende von einer Freiburger Firma gebaute Reproduktionsapparat kann – über die Tastatur eines Flügels geschoben – das Klavierspiel von denjenigen Pianisten und Komponisten wiedergeben, die damals eine Walze für den „Welte Mignon“-Vorsetzer bespielt haben. Täglich ab 16.00 Uhr spielt der Vorsetzer in einem Ausstellungsraum auf der Budapester Straße 48 am Steinway-Flügel Interpretationen von Bernhard Stavenhagen, Josef Hofmann, Paul de Conne, Eugen d'Albert, Cornelius Rübler, Ferruccio Busoni, Edvard Grieg und Camille Saint-Saëns. Ebenfalls in der Festspielgalerie zu hören ist das von der Leipziger Firma „Popper & Co.“ gebaute mechanische Salonorchester „Roland“. Das pneumatisch gesteuerte Orchestrion mit selbstspielender Lotosflöte vermag ein sechs Mann starkes Orchester zu ersetzen und spielt auf Wunsch Tangos, Märsche oder Opernparaphrasen.

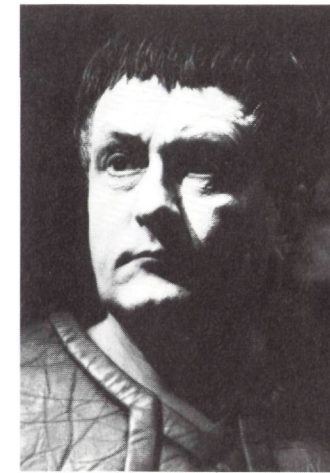
Musik der Gegenwart

Im Neuland Musikverlag Herbert Henck. Am Meiler 2, 5060 Bergisch-Gladbach 1 (Tel.: 02204/62515), erscheinen seit 1980 Jahrbücher zum Thema Musik der Gegenwart. Sie enthalten auf ca. 300 Seiten im Format DIN A 4 Notenbei-

spiele, Literaturhinweise, Fotos und Artikel von Fachjournalisten zum Thema zeitgenössische Musik. Der Jahrgangsband 1983/84 liegt zum Preis von DM 40,- plus Versandkosten jetzt vor und kann direkt vom Verlag bezogen werden.

Europäische Musik-Festivals

Der auf Musik-Bibliographie spezialisierte Konzert-Verlag Gerhard Kowalski, Elisabethstr. 1, 4834 Harsewinkel 1, hat erstmals Daten, Themen und Termine europäischer Musik-Festivals gesammelt und diese Fakten von insgesamt 110 Orten in 21 Ländern in Form einer Broschüre zusammengestellt, die direkt vom Verlag zum Preis von DM 10,- bezogen werden kann. Die Broschüre soll in Zukunft alljährlich am Anfang des Jahres aktualisiert erscheinen.



Personalien

Mit Beginn der Spielzeit 1984/85 wird **Garcia Navarro** als Principal Guest Conductor des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart (RSO) tätig sein und damit neben dem Chefdirigenten Neville Marriner die Arbeit des Orchesters mitbestimmen. Zur Zeit ist Navarro künstlerischer Direktor des Manchester Festivals und hat in den letzten Jahren Orchester in aller Welt dirigiert. 1979 gab er sein Debüt am Royal Opera House Covent Garden, 1981 am San Francisco Opera House und 1983 an der Lyric Opera Chicago. Er hat mit großen Orchestern bereits mehrere Schallplatten eingespielt und plant auch mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart Schallplattenaufnahmen.

Dennis Russell Davis ist zum Music Director des Saratoga-Festivals, des sommerlichen Domizils des Philadelphia Orchestra, ernannt worden. Die Berufung wurde auf einer Pressekonzferenz in New York von der Direktion des Orchesters und des Festivals gemeinsam bekanntgegeben.

Geburts- und Gedenktage im September

8.9. Peter Maxwell Davies,
50. Geburtstag
28.9. Rudolf Barschai,
60. Geburtstag

8.9. Wolfgang Windgassen,
10. Todestag
10.9. Peter Anders,
30. Todestag
18.9. Johann Gottfried Walther,
300. Geburtstag
22.9. Joseph Matthias Hauer,
25. Todestag

Vor 10 Jahren, im September 1974, starb der Tenor Wolfgang Windgassen (Foto oben als Tristan). Links: J.J. Paderewski am Welte Mignon-Flügel

Die besondere Platte

Klassik-Schallplatten für Kenner und Liebhaber

COMPACT disc DIGITAL AUDIO

MD + G Produktionen auf CD

Galante Musik für Flöte und Gitarre
Paul Meisen/Reinbert Evers
MD + G L 3061 CD

Hummel: Klavierquintett
Bertini: Klaviersextett
Sestetto Classico
MD + G L 3067 CD

Monteverdi: Madrigale
Kölner Kammerchor/Peter Neumann
MD + G L 3081 CD

Leopold Mozart: Sämtliche Werke für Hörner und Streicher
Jeurissen/Höltzel/Concerto Rotterdam
MD + G L 3085 CD

Posaunenquartette:
Sweelinck, Bruckner, Staden, Bozza, Szrocki
Westfälisches Posaunenquartett
MD + G L 3094 CD

Hubertusmesse und französische, böhmische und österreichische Jagdmusiken für Parforcehörer
Die Detmolder Hornisten
MD + G L 3098 CD

Rameau: Kantaten und Konzerte
Barbara Schlick, Sopran;
Waldemar Döling, Cembalo
MD + G L 3131 CD

Brahms: Sämtliche Orgelwerke
Rudolf Innig, Orgel
MD + G L 3137 CD

Neuerscheinungen:
Digitalaufnahmen (DMM) auf LP



Louis Spohr: Streichquartette op. 29/1 und op. 74/3
Sonare-Quartett
MD + G L 1144

Orgellandschaft Schlesien
Heinz Bernhard Orlinski spielt schlesische Orgelmusik an Orgeln in Breslau, Schweidnitz, Grüssau, Hirschberg, Neiße, Oppeln, Glatz, Ratibor und Bad Warmbrunn
MD + G O 1135/6

Bach: Messe in h-Moll
(Einspielung mit historischen Instrumenten) B. Schlick, H. Helling, J. Elwes, H. v. d. Kamp; Junge Kantorei: F. Immer, Florilegium Musicum Rotterdam, Leitung: J. Martini
MD + G M 1146/47

DG

Musikproduktion
Dabringhaus und Grimm
Altenberndstr. 2,
4930 Detmold

im Vertrieb von EMI-Electrola-ASD

Schallplatten-Katalog anfordern. Kommt kostenlos!